



Aktenzeichen 12/003/2021	Datum 25.03.2021		
Abteilung/Sachgebiet Sachgebiet 12	Sachbearbeiter Frau Berchtold-Mayr		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	04.05.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	04.05.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	18.05.2021	öffentlich	Entscheidung
Betreff Personalangelegenheiten des Landkreises; Schaffung einer Gebietsbetreuerstelle im Zeitraum von 2021 bis 2024			

Vorschlag zum Beschluss:

Im Vorgriff wird die Schaffung einer weiteren halben Gebietsbetreuerstelle („Schutzgebiete im Landkreis Garmisch-Partenkirchen“) im Stellenplan 2022 beschlossen. Voraussetzung hierfür ist die Kostenübernahme in Höhe von 75 % durch den Bayerischen Naturschutzfonds und weiteren 5 % durch den Bezirk Oberbayern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Stellenausschreibung durchzuführen und eine geeignete Person für die Stelle auszuwählen.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Der Bayerische Naturschutzfonds hat über die Regierung von Oberbayern einigen ausgewählten bayerischen Landkreisen und Naturschutzverbänden kurzfristig angeboten, die Kosten für weitere „Gebietsbetreuer“ zu einem Anteil von 75 % zu übernehmen. Demnach würde dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen neben der bereits vorhandenen Gebietsbetreuerin zukünftig eine weitere halbe Gebietsbetreuerstelle zur Verfügung stehen.

Zur Fristwahrung und unter Vorbehalt einer Zustimmung der Kreisgremien hat der Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit Schreiben vom 23.03.2021 einen Förderantrag für diese weitere Gebietsbetreuerstelle beim Bayerischen Naturschutzfonds gestellt. Ein Genehmigungsbescheid ist bisher noch nicht eingegangen.

II. Sach- und Rechtslage

Seit ihrer Einführung im Jahr 2002 gibt es in Bayern das Konzept der „Gebietsbetreuung“. Gebietsbetreuer ergänzen die Arbeit der Naturschutzbehörden in ausgewählten Landschaften, speziell auch im Bereich des kooperativen Naturschutzes und bei der Öffentlichkeitsarbeit und Besucherlenkung.

Seit Januar 2019 ist Frau Daniela Feige als Gebietsbetreuerin beim Landkreis angestellt. Ihr Aufgabengebiet bezieht sich auf die Schutzbereiche in den Stafelseemooren, im Loisachtal und in Werdenfels. So vielseitig wie die von ihr betreuten Gebiete sind auch die Aufgaben. Angesichts der notwendigen Aufbauarbeit der Besucherlenkung benötigt sie dringend personelle Unterstützung.

Der Bayerische Naturschutzfonds fördert die Personalkosten mit 75 %. Weitere 5 % trägt der Bezirk Oberbayern. Der Landkreis hat einen Eigenanteil von 20 % zu tragen. Es handelt sich bei der zukünftigen Stelle um eine 0,5-Stelle mit 19,5 Wochenstunden. Derzeit ist geplant die Aufgaben räumlich aufzutei-

len. Die Förderung dieser Stelle ist zunächst bis 31.03.2024 befristet, wobei die Förderung ab 01.04.2021 erfolgen kann.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT Vorberatung durch Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und Kreisausschuss sowie Entscheidung durch Kreistag.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

1	2	3				
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €20,000,-- für die Projektdauer,--	Jährliche Folgekosten/- lasten € keine	Projektbezo- gene Einnahmen (Förderung, schüsse) € Zu-				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 50%; padding: 2px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt </td> <td style="border: 1px solid black; width: 50%; padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt </td> </tr> </table>					<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt					